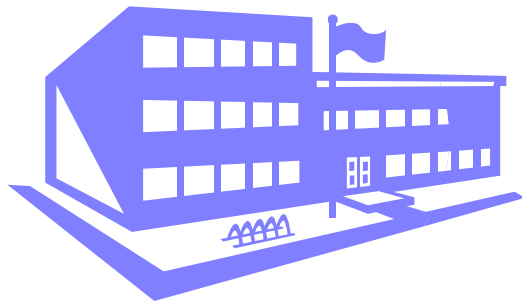


Infos zur neuen Sek II

Der „Doppeljahrgang“ an der CJD Christophorusschule Königswinter





blauer Hintergrund = betrifft beide Bildungsgänge G8+G9

gelber Hintergrund = betrifft den letzten 9-jährigen Bildungsgang G9

grüner Hintergrund = betrifft den 8-jährigen Bildungsgang G8

Schuljahr	Achtjähriger Bildungsgang	Letzter neunjähriger Bildungsgang
2005/06	5	6
2006/07	6	7
2007/08	7	8
2008/09	8	9
2009/10	9	10
2010/11	Eph	11
2011/12	Q1	12
2012/13	Q2	13
	Sekundarstufe I	
	gym. Oberstufe: 102 WStd!	
	gym. Oberstufe: 86 – 92 WStd (wie bisher)	

Die wichtigsten Änderungen im Überblick		zum Schuljahr 2010/11 8-jähriger BG 9-jähriger BG	
1	Erwerb des mittleren Schulabschlusses mit Versetzung in die Qualifikationsphase	X	
2	102 WStd. in der Sek. II, d.h. 34 WStd. je Jgst. (265 WStd. insgesamt)	X	
3	Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache unter den Abiturfächern	X	X
4	Zentrale Klausur in Deutsch und Mathematik am Ende der Einführungsphase	X	Ggf. freiwillige Teilnahme in Mathematik
5	Mdl. Kommunikationsprüfung in den modernen Fremdsprachen (Klausurersatz)	X	X
6	Neu einsetzende Fremdsprache nicht mehr als Leistungskurs	X	X
7	2-std. Projektkurse	X	(X) Nach Angebot der Schule
8	2-std. Vertiefungsfächer im Kernfachbereich	X	

Die wichtigsten Änderungen im Überblick

zum Schuljahr 2010/11

8-jähriger BG 9-jähriger BG

9	Veränderter Berechnungsmodus für die Gesamtqualifikation Block I = Leistungen der 4 Schulhalbjahre der Qualifikationsphase Block II = Leistungen in den Abiturprüfungen	x Einbringung von 35 – 40 Kursen (LK plus GK)	x Einbringung von 32 – 34 Kursen (LK plus GK)
10	Höchstens <u>20 %</u> der eingebrachten Kurse dürfen ein sogenanntes „Defizit“ (weniger als 5 Punkte) aufweisen	x 7 – 8, davon max. 3 LK-Def.	x 6 – 7, davon max 3 LK-Def.
11	Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften <u>3-stündig</u>	x	x
12	<u>Wegfall</u> des schulischen Teils der Fachhochschulreife mit Versetzung in die Qualifikationsphase	x	
13	<u>Facharbeit</u> : - auch in Q2 möglich - entfällt bei Belegung eines Projektkurses	x	(x)
14	Wegfall der 2-std. nat.-tec „Kopplungskurse“ (8 Abs. 2 APO-GOST)	x	x
15	Möglichkeit zur Einbringung von <u>4 Kursen</u> im Fach Sport	x	x

Neue Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind ausgeschlossen (LK oder GK):

- **zwei Naturwissenschaften (bzw. NW + nat.-tec. Fach)**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

→ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**

Im Hinblick auf Zulassung zum Abitur ist die Prüfung folgender Aspekte bei der Planung der Schullaufbahn unverzichtbar:



Erfüllung des Wochenstundenrahmens von insges. 102 Wstdn (G8)

Belegung von 38 bis 40 anrechenbaren Kursen G8 (30 – 32 anrechenbare Grundkurse G9) in der Qualifikationsphase;

Einhaltung des Wochenstundenrahmens in einer Bandbreite von 32 – 36 Wochenstunden je Jahrgangsstufe (durchschnittlich 34 WStd).

G8

Ausgestaltung des erhöhten Wochenstundenrahmens

Neue Elemente:

- i.d.R. 2-std. Vertiefungsfächer im Kernfachbereich
sowie 2.-std. Projektkurse
- Stundenzahl je Jahrgangsstufe:
 - durchschnittlich 34 WStd.

Einführungsphase



**10
Kurse**

plus

- 11. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

Qualifikationsphase



**2 Leistungskurse
7 Grundkurse**

plus

- **8. Grundkurs oder**
- **Vertiefungsfächer / Projektkurs**

Berechnung der Gesamtqualifikation

Block I

(mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der
4 Halbjahre der Qualifikationsphase

- Pflichtkurse (Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet)
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.

Block II

(mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

- Leistungen in der Abiturprüfung (fünffache Wertung)

Beispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abitur-fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbaren Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte		x	x	x	x	4
5	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik		x	x	x	x	4
7	Chemie	3.	x	x	x	x	4
8	Physik		x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
11	Vertiefung E	WStd	34	34	34	34	40
12	Vertiefung M						
34 WStd.							
Insgesamt 102 Wochenstunden (Eph+Q1+Q2)							

Beispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt



Einführungsphase		Abitur- fach	Q1		Q2		Anzahl der anrechenbar en Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch (ab 5)	LK	x	x	x	x	4
3	Französisch (ab 6)		x	x	x	x	4
4	Spanisch (neu)		x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	--	--	2
6	Geschichte	4.	x	x	x	x	2
7	Sozialwissenschaften		--	--	ZK	ZK	4
8	Mathematik		x	x	x	x	4
9	Physik	3.	x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	x	x	4
11	Sport		x	x	x	x	4
34 WStd.		WStd	35	35	35	35	40
Insgesamt 104 Wochenstunden (plus 2)							

Berechnung der Gesamtqualifikation in **G9**



Block I

(mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **32 – 34 anrechenbaren Kursen der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase**
- **Pflichtkurse** (Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet)
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.

Block II

(mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

- Leistungen in der Abiturprüfung (fünffache Wertung)

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite

G8/ G9 (weniger als 5 Punkte)



Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3**
Leistungskursdefizite

38 - 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3**
Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten
abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Bei Einbringung von:

32 Kursen:	6 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
33 – 34 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Latinum in G8



5	6	7	8	9	(10) GE	Eph	Q1	Q2	
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend		
							Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend		
									Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)
									Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)
									Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)

Organisation des Doppeljahrgangs: Gemeinsamer Unterricht



Einführungsphase:

**Nach Bildungsgängen getrennter Unterricht in
Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen (plus GE, SP)**

Gründe:

- Sicherstellung der notwendigen Angleichung der beiden Bildungsgänge im Hinblick auf die für die Qualifikationsphase erforderlichen Kompetenzen sowie die gemeinsamen zentralen Abiturprüfungen.

Zentrale Klausuren am Ende der Einführungsphase im verkürzten Bildungsgang.



Qualifikationsphase

Gemeinsamer Unterricht ist grundsätzlich möglich

Hinweis:

Die „hohe“ Schüleranzahl im „Doppeljahrgang“ darf nicht dazu genutzt werden, das Fächerspektrum, z.B. im Leistungskursbereich, zu erhöhen. Die Kontinuität des Fächerangebotes hat Priorität.

Organisation des Doppeljahrgangs: Langfristige Planung der individuellen Schullaufbahn



- Kompakte Blockung mit dem Ziel „verträglicher“ Stundenpläne, auch wenn im Einzelfall nicht alle gewünschten Fächerkombinationen realisiert werden können.
- SuS müssen frühzeitig über Kombinationsmöglichkeiten, vor allem im Hinblick auf die Leistungskurswahl, informiert werden.
- Kontinuierliches Fächerangebot und verlässliche Kombinationsmöglichkeiten über die Jahrgangsstufen hinweg.

Organisation des Doppeljahrgangs: Vertiefungsfächer, Projektkurse



Vertiefungsunterricht:

- nur für G8

Projektkurse:

- vorrangig G8

(nach Möglichkeit und Angebot der Schule auch G9)

Vertiefungsfächer



- zweistündige Halbjahreskurse
- **Einführungsphase:** max. 4 Halbjahreskurse
- **Qualifikationsphase:** max. 2 Halbjahreskurse
- Schule kann zur Teilnahme verpflichten und von der Teilnahme ausschließen (z.B. auf der Grundlage der Förderempfehlungen am Ende der Sek. I)

Vertiefungsfächer - Anbindung



- Anbindung an den Kernfachbereich (Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein)
- kein Ersatz für die Inhalte des Regelunterrichts; keine Exzellenzförderung

- **Teilnahmepflicht^{*}), aber ...**
 - keine Benotung, sondern qualifizierende Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme
 - keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation

^{*}) unentschuldigte Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis aufgenommen

Vertiefungsfächer – Leitziel

- Weiterentwicklung und Sicherung erforderlicher Kompetenzen für einen erfolgreichen Durchgang durch die Qualifikationsphase – „perspektivische“ Förderung

Projektkurse



- Zweistündiger Jahreskurs (halbjahresübergreifend, ggf. auch jahrgangsstufenübergreifend)
- Qualifikationsphase
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase)
- Gruppenarbeiten möglich
- Wahlkurs

Projektkurs – Inhalte



- Projektorientiertes, anwendungsorientiertes, ggf. fachübergreifendes Arbeiten
- Ggf. bilingual
- Rahmenthema – klare Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans im Referenzfach
- Mögliche Einbindung von Wettbewerben (z.B. Jugend forscht)
- außerschulischen Partnern (z.B. Einrichtungen im Ortsteil, Experten)
- Praktika
- europäisch-internationalen Projekten (auch zur Anrechnung von CertiLingua)
- Der Projektkurs ist nicht der Vertiefungskurs des Referenzfaches!!!

Projektkurs – Anrechnung



- Entpflichtung von der Facharbeit
- Jahresnote*)
- Anrechnung in doppelter Wertung wie zwei Grundkurse
- alternativ: Einbringung als besondere Lernleistung

*) Zum Halbjahr wird keine Note vergeben, die Belegung wird auf der Schullaufbahnbescheinigung ausgewiesen

Projektkurs: Leistungsnachweise



a) Kursabschlussnote

Jahresnote - 50/50 aus:

„SoMi-Note“

(Endergebnis der Leistungen
des 1. und 2. Halbjahres)

Prozessergebnisse:

Unterrichtsbeiträge
Organisations- und
Planungsleistungen
Portfolio

Dokumentation:

Kursarbeit plus
begleitende Präsentation
und/oder Produkt

Projektkurs: Leistungsnachweise



b) besondere Lernleistung

Abschlussnote aus:

Dokumentation:

**Kursarbeit plus
begleitende Präsentation
und/oder Produkt**

Kolloquium

**im Zusammenhang
mit den
Abiturprüfungen**